



SDK.SupplierChange

SDK.SupplierChange bietet maximale Flexibilität durch frei definierbare Prozesse für den Lieferantenwechsel. In der Prozesskonfiguration werden durch einfache Definitionen Ihre speziellen Geschäftsprozesse sowie die gesetzlich vorgegebenen Wechselprozesse definiert. Für jeden Prozess können dazu unterschiedliche Datenfelder angezeigt werden. Dadurch können pro Prozessschritt die jeweils erforderlichen Felder übersichtlich angezeigt und verwaltet werden.

Das integrierte Berechtigungssystem entspricht den gesetzlichen Anforderungen für die Trennung der Daten bei verbundenen Unternehmen.

Derzeit werden die Sparten Strom und Gas laut gesetzlichen Anforderungen des Wechselmanagements für die Märkte Österreich und Deutschland unterstützt.



SDK.SupplierChange besitzt eine eigene Datenhaltung und unterstützt die getrennten Sichtweisen von

- » Neuer Lieferant
- » Alter Lieferant
- » Netzbetreiber
- » Regelzonenführer

SDK.SupplierChange archiviert automatisch alle Wechsellisten, Vollmachten und Mails und verknüpft diese mit den einzelnen Prozessen und deren Detaildatensätzen.

Mittels Schnittstellen wird mit dem Energieverrechnungssystem und Energiedatenmanagement kommuniziert. Bei Verwendung von SDK.ProviderSuite stellt sich SDK.SupplierChange als integrierte Lösung innerhalb der SDK-Applications dar.

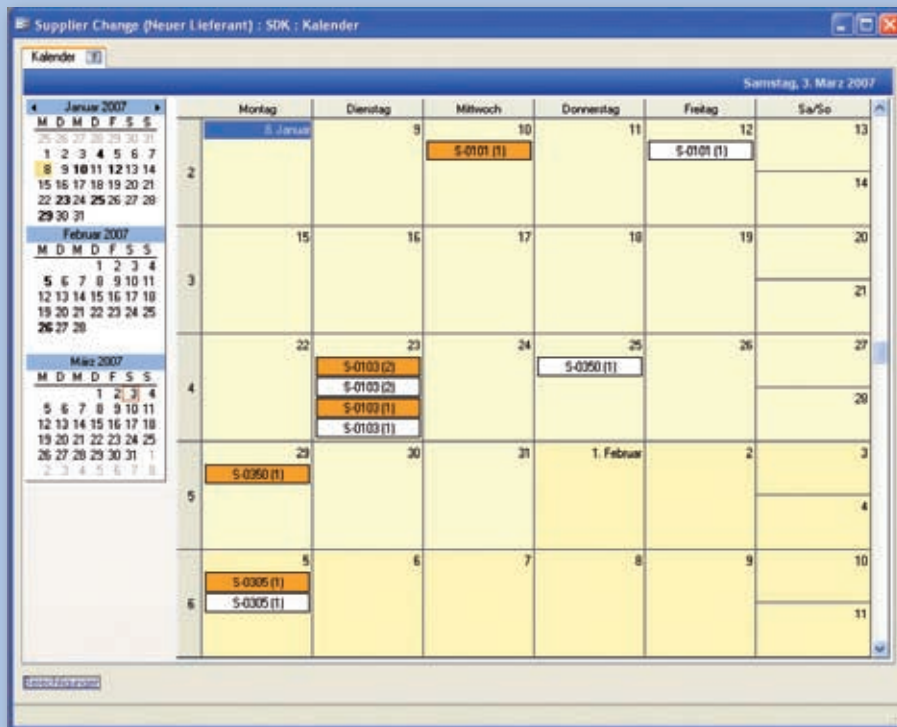
Wechsellisten einlesen/schreiben

Mit der Installation werden die gültigen gesetzlich vorgeschriebenen Formate nach „österreichischen Marktregeln (ELWOG)“ und „deutschen Best Practice Empfehlungen (EnWG)“ ausgeliefert. Kundenspezifische Export- und Importformate können einfach mittels Templates selbst definiert werden. Zeitaufwändiges manuelles Erfassen von Neukunden kann daher durch Einlesen einer Vertriebsliste ersetzt werden.

Datenexports

Für den Datenexport bzw. Datenklärungen stehen nicht nur Wechsellisten zur Verfügung, sondern auch die Standardmöglichkeiten für den Export der Daten nach CSV/Excel, XML, Word oder Mail.

In Verbindung mit der Serienbriefunktionalität können so halbautomatisch Benachrichtigungsschreiben für den Endkunden erstellt werden. Um Daten von einzelnen Anlagen bzw. Zählpunkten mit anderen Fachabteilungen klären zu können werden die Daten per Knopfdruck als HTML-Tabelle in ein Mail exportiert. Dadurch können Datenklärungen und Ergänzungen auch von Mitarbeitern durchgeführt werden, die keine Berechtigung für die Applikation SDK.SupplierChange haben.



Kalenderübersicht zur Prüfung und Visualisierung der Wechsellisten

Die Kalenderübersicht zeigt alle Prozesse gruppiert nach deren Fälligkeit an.

Klickt man auf einen Eintrag werden die entsprechenden Prozesse und Datensätze automatisch in der Prozessmaske zur weiteren Bearbeitung angezeigt.

Mailversand und Mailempfang

Der Versand der Wechsellisten per Mail wird direkt vom SDK.SupplierChange aus durchgeführt. Dabei können die erforderlichen Texte, Adressen, Filegrößen etc. konfiguriert werden. Für den Dateneingang und das automatisierte Einlesen der Daten stehen ebenfalls Funktionen zur Verfügung.

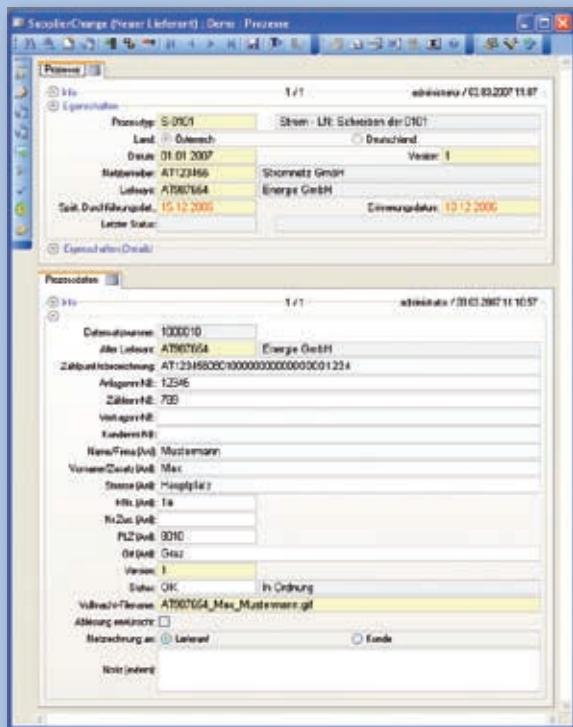
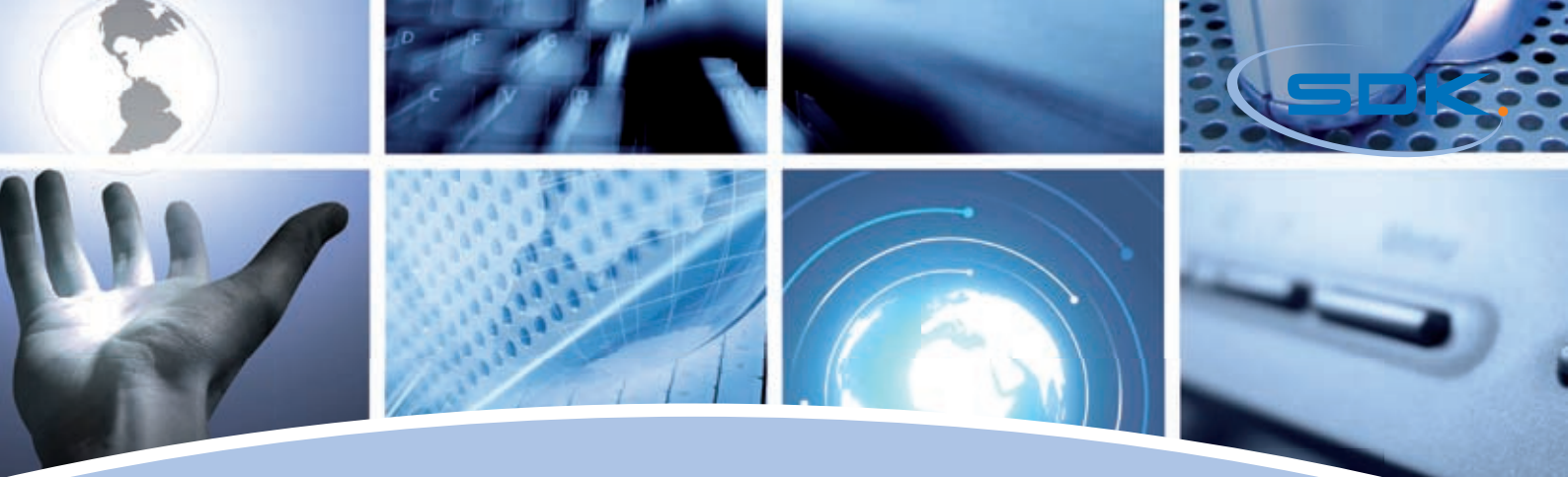
Datenverwaltung

Einzelne Datensätze oder auch Gruppen können schnell und einfach in andere Prozesse verschoben oder kopiert werden. Dadurch ist auch ein späteres Bearbeiten von einzelnen, zum Beispiel abgelehnten Zählpunkten möglich.

Datencheck

Über frei definierbare Checks können die Datensätze auf Ihre Richtigkeit überprüft werden. Auf Knopfdruck wissen Sie, welche Daten eine weitere Bearbeitung erfordern. Je nach Wunsch können für die fehlerhaften und korrekten Datensätze getrennte oder gemeinsame Folgeprozesse erstellt werden.

Die Prüfregeln sind dynamisch erweiterbar und beinhalten nicht nur die gesetzlichen Prüfungen, sondern können auch um firmeninterne Qualitäts- oder Marketingregeln erweitert werden.



Erinnerungsfunktion

SDK.SupplierChange zeigt an, wann die entsprechenden Prozesse zur Bearbeitung fällig sind und welchen Status die Prozesse und die Einzeldatensätze haben.

Folgeprozesse

SDK.SupplierChange ist eine prozessbasierende Entwicklung und bietet maximale Flexibilität durch frei definierbare Prozessabläufe. Es ist jederzeit nachvollziehbar in welchem Status sich die jeweiligen Kunden bzw. Zählpunkte befinden. Anhand des Prozess- und Datenstatus ist der gesamte Verlauf/Historie der Daten darstellbar.

Datensynchronisierung mit der SDK.ProviderSuite

Zur SDK.ProviderSuite besteht eine bidirektional Datenaustauschschnittstelle.

Nach erfolgreichem Wechsel können die neuen Kunden automatisch aufgebaut werden. Dabei werden alle erforderlichen Objekte unter Zuhilfenahme von Voreinstellungen erstellt. Dies sind zum Beispiel Kunden, Anlagen (Verbrauchsstelle), Zählpunkte, Verträge, Ereignisse für Willkommensschreiben.

In umgekehrter Richtung können Daten für die Anmeldung, Abmeldung, Datenaustauschlisten etc. von SDK.ProviderSuite in SDK.SupplierChange übertragen werden.

Microsoft, Word und Excel sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Software Development Kopf GmbH

Thalerhofstraße 29
8073 Feldkirchen
AUSTRIA

Telefon: +43 316 24 22 22
Telefax: +43 316 24 22 22 - 220
Hotline: +43 316 24 22 22 - 555

E-Mail: office@sdk.at
Internet: www.sdk.at

FN 135192m , LG f. ZRS Graz
UID: ATU 39139507

Quality Management certificated to ISO 9001